

Klavierabend mit Alexander Schimpf

Immer zur Eröffnung des neuen Semesters veranstaltet das Institut für Musikforschung traditionellerweise ein Konzert im Toscana-Saal der Würzburger Residenz. Mit diesen Veranstaltungen wird die Brücke zwischen künstlerischer Praxis und wissenschaftlicher Arbeit geschlagen.

In diesem Semester wird der junge Würzburger Pianist **Alexander Schimpf**, der inzwischen auf eine Klavierprofessur an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover berufen worden ist, ein Programm spielen, mit dem er sich von der hiesigen Universität und Musikhochschule verabschieden möchte. In der Mitte steht der Zyklus *Lépésben. Fünf Märsche für Klavier* des Komponisten, Dirigenten und Pianisten András Hamary, den dieser 2013 Alexander Schimpf gewidmet hat. Das Programm wird flankiert von den *Drei Intermezzi* op. 117 von Johannes Brahms und der *Klaviersonate B-Dur D 960* von Franz Schubert.

Das Konzert findet am **18. April 2018** statt und beginnt um **19.30 Uhr**. Alle Musikinteressierten aus Universität und Stadt sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei; um eine Unterstützung der Musik an der Universität Würzburg wird gebeten.

Weitere Informationen zum Programm sowie zu weiteren Veranstaltungen des Instituts für Musikforschung über das Sekretariat unter 0931 / 3182828 oder ulrich.konrad@uni-wuerzburg.de